Wahlniederschrift Anlage 1

über die in der öffentlichen Sitzung des Kreistags des Rheingau-Taunus-Kreises

am **11.05.2021** durchgeführte Wahl der

Wahl der/des Vorsitzenden des Kreistags

1. Zahl der Wahlberechtigten

Anwesende Kreistagsabgeordnete lt.
Sitzungsprotokoll und Anwesenheitsliste: 61

2. Wahlverfahren

Die Wahl war schriftlich und geheim durchzuführen

☐ nach Stimmenmehrheit, weil der Abstimmung durch Zuruf oder Handaufheben widersprochen wurde,

☐ nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gemäß § 55 HGO, weil mehrere gleichartige unbesoldete Stellen zu besetzen waren, und der Kreistag nicht von den Verfahren nach § 55 Abs. 2 und § 62 Abs. 2 HGO Gebrauch machte.

3. Wahlausschuss

Die/Der Vorsitzende des Kreistags, Abgeordnete/r BECKER berief in ihrer/seiner Funktion als Wahlleiter/in auf Vorschlag der Fraktionen die **Abgeordneten**

ANDREA KREMER, CDU
TANJA PFENNING, SPD
DOMINIK LAWETZKY, GRÜNE
MICHAEL BARTH, FWG
ULRICH FACHINGER, AfD
MARIUS SCHÄFER, FDP

als **Beisitzer/innen** und bestellte

VA LARS IRRGANG

als **Schriftführer/in** des Wahlausschusses.

4. Wahlvorschläge

Der Wahl lagen folgende vom Wahlausschuss geprüfte und zugelassene Wahlvorschläge zugrunde:

Nr.	Kennwort bzw. Name der Bewerber
1	ANDRE STOLZ, CDU
2	KLAUS GAGEL, AFD

5. Wahlergebnis/Sitzverteilung

5.1 Die Stimmabgabe erfolgte durch Kennzeichnung der vom Kreisausschuss hergestellten Stimmzettel, die in die Wahlurne gegeben wurden.

Zahl der Stimmzettel: 61

Zahl der ungültigen Stimmen: /

Zahl der **gültigen Stimmen:** ~~64~~ ~~58~~ 57

Nein 1

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die unter Ziff. 4 genannten Wahlvorschläge

Nein 1 "

Nr. 1	49	Stimmen
Nr. 2	7	Stimmen
Nr.		Stimmen
Nr.		Stimmen
Nr.		Stimmen
Nr.		Stimmen
Nr.		Stimmen
insgesamt:	57	Stimmen

5.2 Sitzverteilung nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren

a)

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr.___ entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze	

_____ = _____

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr.___ entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze	

_____ = _____

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr.___ entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze	

_____ = _____

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr.___ entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze	

_____ = _____

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr.___ entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze	

_____ = _____

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr.___ entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze	

_____ = _____

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

Zahl der auf den Wahlvorschlag Nr.___ entfallenen gültigen Stimmen		X	Zahl der zu vergebenden Sitze	

_____ = _____

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen

b)

	Nr. _____		_____ Sitze
Gemäß vorstehender	Nr. _____	entsprechend der	_____ Sitze
Berechnung entfallen		ganzen Zahl des	
	Nr. _____		_____ Sitze
auf die		ermittelten Wertes	
Wahlvorschläge	Nr. _____	zunächst	_____ Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze
	Nr._____		_____ Sitze

c) Noch zu vergebende Sitze wurden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile vergeben.

Da bei der Verteilung des letzten Sitzes die Wahlvorschläge Nr. _____ und Nr. _____ gleiche, höchste Zahlenbruchteile vorwiesen, entschied über die Zuteilung dieses Sitzes das vom Vorsitzenden gezogene Los zugunsten des Wahlvorschlages Nr. _____.

	Nr. _____		_____ Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze
Auf die	Nr. _____	entfallen nunmehr	_____ Sitze
Wahlvorschläge	Nr. _____		_____ Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze
	Nr. _____		_____ Sitze

d)

Wahlvorschlag Nr. ___ hat die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erlangt. Auf ihn entfielen nach obiger Berechnung	mehr	als die Hälfte der zu vergebenden Sitze	keine Änderung
	nicht mehr		Daher wird diesem Wahlvorschlag zunächst ein weiterer Sitz zugeteilt. Noch zu vergebende Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile verteilt.

Mithin entfallen schließlich auf die Wahlvorschläge	Nr. _____	_____ Sitze
	Nr. _____	_____ Sitze
	Nr. _____	_____ Sitze
	Nr. _____	_____ Sitze
	Nr. _____	_____ Sitze
	Nr. _____	_____ Sitze
	Nr. _____	_____ Sitze

6. Namen der Gewählten

a) Nach dem unter Ziffer 5.1 wiedergegebenen Ergebnis wurden mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen für **folgende/n Bewerber/in abgegeben, die/der somit gewählt ist:**

ANDE STOLZ

b) Nach dem unter Ziffer 5.2 ermittelten Ergebnis sind **folgende Bewerber/innen der Wahlvorschläge gewählt:**

lfd. Nr.	Wahlvor-schlag Nr.	ordentliches Mitglied Name, Vorname	Stellvertreter Name, Vorname

7. Beurkundung

Die abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmzettel sind in zwei verschiedenen mit dem Dienstsiegel des Rheingau-Taunus-Kreis versehenen Briefumschlägen dieser Niederschrift beigefügt.

Diese Niederschrift wurde vorgelesen, vom Wahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und unterschrieben.

Niederhausen, 11.05.21
Ort, Datum

Der Wahlleiter	Die Beisitzer	Der Schriftführer